

Viermal stündlich vom Hauptbahnhof nach Grünau

Neue S-Bahn-Linie 10 ermöglicht Taktverdichtung in den Leipziger Westen

Die Taktverdichtung auf vier Fahrten pro Stunde nach Leipzig-Grünau (Miltitzer Allee) war langfristig als dritte Ausbaustufe des Mitteldeutschen S-Bahn-Netzes geplant und ist Bestandteil des Nahverkehrsplans des Zweckverbandes für den Nahverkehrsraum Leipzig (ZVNL) sowie der Stadt Leipzig. Die erforderlichen Fahrplantrassen stehen nun nach Abschluss der netzergänzenden Maßnahmen für den City-Tunnel-Leipzig und nach Fertigstellung der Brückenbauarbeiten über die Elster, Luppe und Nahle für den Schienenpersonennahverkehr zur Verfügung. Nachdem die Verbandsversammlung des ZVNL durch entsprechenden Beschluss erhebliche finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt hat, können zum Fahrplanwechsel im Dezember die geplanten zusätzlichen Verkehrsleistungen bestellt werden.

Aufgrund der sich deutlich verzögernden und noch laufenden Baumaßnahme „Sieben Brücken“ im Osten Leipzigs (zwischen Leipzig-Stötteritz und Leipzig-Engelsdorf) war jedoch eine Anpassung der ursprünglichen Planungen erforderlich. Durch den ZVNL wurde in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn ein alternatives Fahrplankonzept entwickelt, wie trotz der baubedingten Einschränkungen die im Leipziger Westen zur Verfügung stehenden Trassen dennoch genutzt werden können.

Durch die enge Zusammenarbeit zwischen DB Netz AG, DB Regio AG und ZVNL, der diese Maßnahme auch finanziert, ist es gelungen, mit dem Fahrplanwechsel am 11. Dezember das S-Bahn-Angebot nach Leipzig-Grünau in einem ersten Schritt deutlich zu verbessern. So erfolgt die Inbetriebnahme der neuen Linie S 10 mit Abfahrt und Ankunft an den oberen Bahnsteigen des Leipziger Hauptbahnhofs. Die Einschränkungen durch das enge Taktgefüge im City-Tunnel Leipzig für das alternative Fahrplankonzept können so reduziert werden.

Mit Einsatz der neuen S-Bahn-Linie S 10 Leipzig Hbf (oben) - Leipzig Miltitzer Allee ist, im Zusammenspiel mit der bereits bestehenden Linie S 1 Leipzig-Stötteritz - Leipzig Miltitzer Allee, ein Angebot von stündlich vier Fahrten zwischen Leipzig Hauptbahnhof und Leipzig-Grünau möglich.

In voller Ausbaustufe wird die neue Linie S 10 dann mit drei hierfür beschafften zusätzlichen Fahrzeugen verkehren - äußerlich leicht zu erkennen an der verkehrsroten Farbe und den drei weißen Türen auf jeder Seite. So wird für die Reisenden sofort ersichtlich, ob der Zug in die Bahnhofshalle oder durch den City-Tunnel Leipzig verkehrt. Ansonsten haben die Fahrzeuge die gleichen komfortablen Ausstattungsmerkmale wie die bereits bekannten Züge im Mitteldeutschen S-Bahn-Netz.

Über den Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig (ZVNL)

Der Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig (ZVNL) plant, organisiert und finanziert den regionalen Schienenpersonennahverkehr (SPNV) als einer von fünf Aufgabenträgern im Freistaat Sachsen. Er ist für die Stadt und den Landkreis Leipzig sowie den Landkreis Nordsachsen zuständig. Der ZVNL bedient ein Gebiet von rund 4.000 Quadratkilometern mit ca. einer Million Einwohnern, 500 Kilometern Streckennetz und 105 Haltepunkten. Die jährliche Zugkilometerleistung liegt bei etwa 12,6 Millionen.

PRESSEINFORMATION

01.12.2022



ZVNL - Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig
Emilienstraße 15, 04107 Leipzig
Tel. 0341 22 58 60 | Mail: info@zvn.de | Website: www.zvn.de